

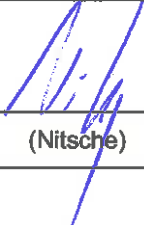


Gemeinde Rennau

Verwaltungsvorlage			Vorlagen-Nr.: 56				
Fachbereich: Finanzen			Verfasser: Herr Schulz Datum: 03.11.2015				
Tagesordnungspunkt Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan 2016 und weiterer Anlagen							
Vorgesehene Beratungsfolge:				Beschluss geändert		Abstimmungsergebnis	
Status	Datum	Gremium	Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.
nö	18.11.2015	VA Rennau					
nö	25.11.2015	GR Rennau					
Finanzielle Auswirkungen				Verantwortlichkeit			
Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/>	Kosten		EUR	gefertigt:		Gemeinde- direktor:
Finanzhaushalt	<input type="checkbox"/>	Produkt					
Kostenstelle		Sachkonto					
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR	(Schulz)	(Nitsche)

Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat Rennau beschließt die Haushaltssatzung 2016 einschl. Haushaltsplan 2016 in der aktuell beratenen Version (Anlage 1).
- b) Das Haushaltssicherungskonzept 2015 und Folgejahre wird in der vorliegenden Form – Fortschreibung 2016 – beschlossen (vgl. HH-Entwurf 2016).
- c) Die Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2015 – 2019 wird zur Kenntnis genommen. (vgl. Anlage 2)
- d) Das Investitionsprogramm 2015 – 2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen (vgl. HH-Entwurf 2016).

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Rennau muss gemäß § 112 NKomVG für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung erlassen.

Der Haushaltsplanentwurf 2016 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats im Oktober 2015 zur Verfügung gestellt. Die zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen sind der Veränderungsliste zu entnehmen. Die nachfolgenden Angaben bilden daher den Stand vom **04.11.2015** ab.

Grundsätzlich wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den bereits vorliegenden Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2016 verwiesen. Alle wesentlichen und beschlussrelevanten Erläuterungen und Anlagen sind dort zu entnehmen.

Ergebnishaushalt 2016

Der Ergebnishaushalt 2016 stellt sich – Stand 04.11.2015 – wie folgt dar:

	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
1. Entwurf (Stand wie verteilt)	756.400 €	862.400 €	-106.000 €
Nachträgl. Änderungen (s. Veränderungsliste)	-5.000 €	58.000 €	-63.000 €
Endfassung	751.400 €	920.400 €	-169.000 €

Die weiteren Informationen zu einzelnen nachträglichen Veränderungen sind der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 1) zu entnehmen.

Zwischenzeitliche Veränderungen:

Die wesentlichen kurzfristigen Veränderungen ergaben sich hinsichtlich der Finanzierung des avisierten Umbaus der Mehrzweckhalle. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme war bisher wie nachfolgend im Haushaltsentwurf dargestellt:

Gesamtkosten der Maßnahme 2016	200.000 €
Zuschuss Leader	-100.000 €
Übernahme Kostenanteil VfL Rottorf	-85.000 €
Eigenanteil Gemeinde Rennau (siehe Investitionen)	15.000 €

Generell hat der VfL Rottorf am 04.11.2015 mitgeteilt, dass er maximal noch einen Eigenanteil in Höhe von 80.000 € leisten könne. Die Erstattungsleistung sinkt daher gegenüber den Angaben im Haushaltplanentwurf 2016 um 5.000 €.

Weiterhin steigen die Umbaukosten entgegen erster Entwurfsplanungen auf rd. 251.000 €.

Die Gesamtkosten und Ihre Finanzierung stellen sich nunmehr wie folgt dar:

Gesamtkosten der Maßnahme Ergebnishaushalt	251.000 €
davon bereits 2015 im Haushalt bereitgestellt	10.000 €
davon noch im Haushalt 2016 bereitzustellen	241.000 €
zuzügl. Investition Bau 2. Rettungsweg 2016	15.000 €
Gesamtkosten der Maßnahme (einschl. Investition):	266.000 €
Zuschuss „Leader“ 2016	-100.000 €
Übernahme Kostenanteil VfL Rottorf	-80.000 €
Eigenanteil Gemeinde Rennau Haushalt 2015	10.000 €
Eigenanteil Gemeinde Rennau 2016 (Investition)	15.000 €
zusätzlicher Gemeindeanteil nach Neukalkulation	61.000 €

Derzeit ist die Übernahme der Mehrkosten durch die Gemeinde Rennau vorgesehen. Hierzu wird ergänzend eine separate Beschlussvorlage in der gleichen Sitzung des Gemeinderats Rennau behandelt werden. Hierauf wird ergänzend verwiesen.

Finanzhaushalt 2016

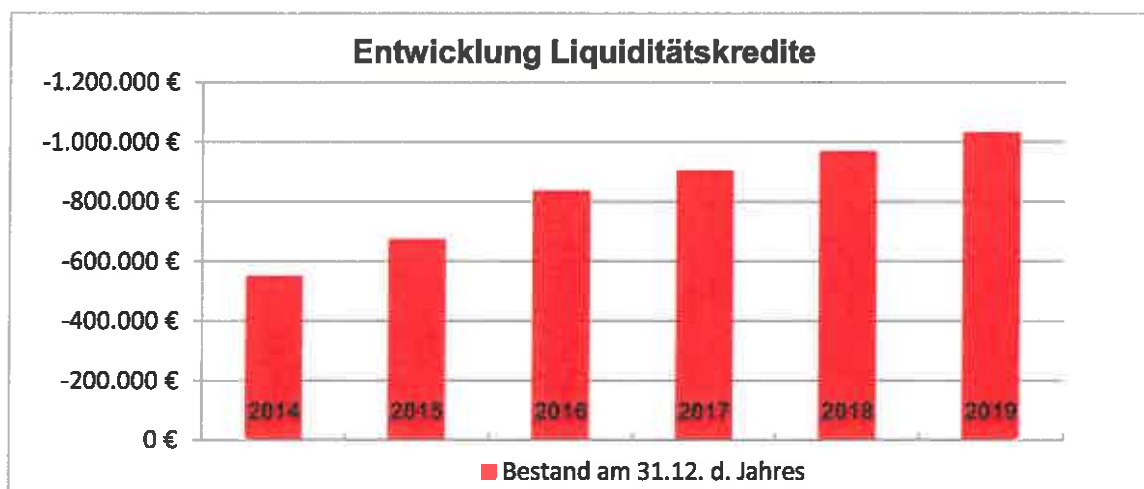
Es ergeben sich folgende Festsetzungen:

	Plan 2016
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	730.200 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	55.800 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0 €
Summe Einzahlungen	786.000 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	912.100 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	15.000 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	21.000 €
Summe Auszahlungen	948.100 €
Finanzmitteländerung	-162.100 €

Ermächtigung für Liquiditätskredite 2016

Die liquiden Mittel sinken im Jahr 2016 voraussichtlich um 162.100 €. Eigene Liquidität zum Ausgleich dieser Entwicklung ist nicht mehr vorhanden. Der Liquiditätsrückgang muss dementsprechend vollständig über zusätzliche Liquiditätskredite ausgeglichen werden. Damit besteht die Notwendigkeit, die Ermächtigung für Liquiditätskredite (bisher 900.000 € Stand Haushaltssatzung 2015) um 150.000 € auf 1.050.000 € zu erhöhen. Aufgrund der sich abzeichnenden Verbesserungen im Finanzhaushalt des laufenden Haushaltsjahrs 2015 kann die Ermächtigung aber auch wieder um 50.000 € reduziert werden.

In § 4 der Haushaltssatzung 2015 muss die Ermächtigung für Liquiditätskredite daher auf **1.000.000 €** festgesetzt werden.



Investitionen 2016

An Einzahlungen sind die Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet „Hinter der Mühle“ und „Vor dem Dorfe“ geplant. Ebenfalls wurden Abschläge auf zu leistende Erschließungsbeiträge im Rahmen des Grundstücksverkaufs kalkuliert.

Folgende Ein- und Auszahlungen für Investitionen sind im Haushaltsjahr 2016 geplant:

Lfd. Nr.	Nr.	Bezeichnung	Auszahlung 2015	Einzahlung 2015	Kreditbedarf
1	2013-018	Verkauf 1 Grundstück Baugebiet „Hinter der Mühle“	0 €	-6.000 €	-6.000 €
2	2013-017	Erschließung Baugebiet „Hinter der Mühle“		-5.000 €	-11.000 €
3	2015-018	Verkauf 3 Grundstücke Baugebiet „Vor dem Dorfe“; Ahmstorf		-27.200 €	-38.200 €
4	2013-017	Erschließung Baugebiet „Vor dem Dorfe“ (Erschließungsbeiträge)		-17.600 €	-55.800 €
5	5731 16-01	Bau 2. Rettungsweg MZH Rottorf	15.000 €	0 €	-40.800 €
			15.000 €	55.800 €	

Gemäß Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 21.07.2014 – Kreditwirtschaft der kommunalen Körperschaften einschl. ihrer Sonder- und Treuhandvermögen – ist die Notwendigkeit einer Kreditaufnahme gesondert zu begründen, wenn die dauernde Leistungsfähigkeit nicht gegeben ist. Dies ist bezogen auf die Gemeinde Rennau grundsätzlich gegeben.

Aus den für 2016 insgesamt geplanten Investitionen erwächst allerdings kein Kreditbedarf, da die Summe der Einzahlungen die Auszahlungen um 40.800 € übersteigt. Die einzige Investition ist der Bau des 2. Rettungswegs im Mehrzweckhaus Rottorf im Rahmen der bereits beschriebenen Umbaumaßnahme im Rahmen des Förderprojekts Grünes Band/Leader.

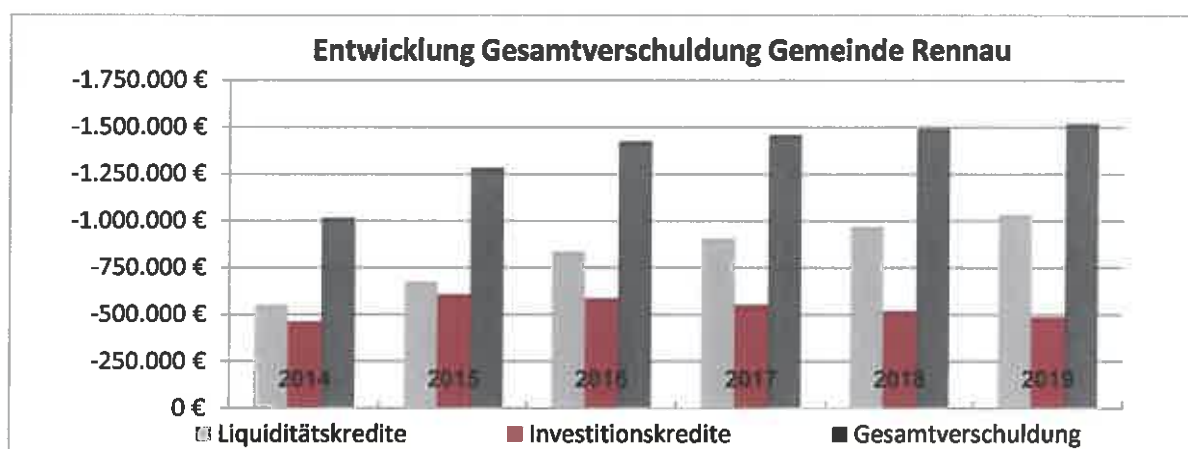
Da aber die Gesamtmaßnahme unter dem Vorbehalt der Zuschussbewilligung steht, entsteht auch diese Investition nur im Falle einer positiven Berücksichtigung im Rahmen der Fördermaßnahme „Grünes Band/Leader“.

Kreditermächtigung für Investitionskredite:

Bei Umsetzung der vorstehenden Investitionen ergibt sich aufgrund der höheren Einzahlungen kein Kreditbedarf. In § 2 der Haushaltssatzung 2016 wird daher der Kreditbedarf mit 0 € angesetzt.

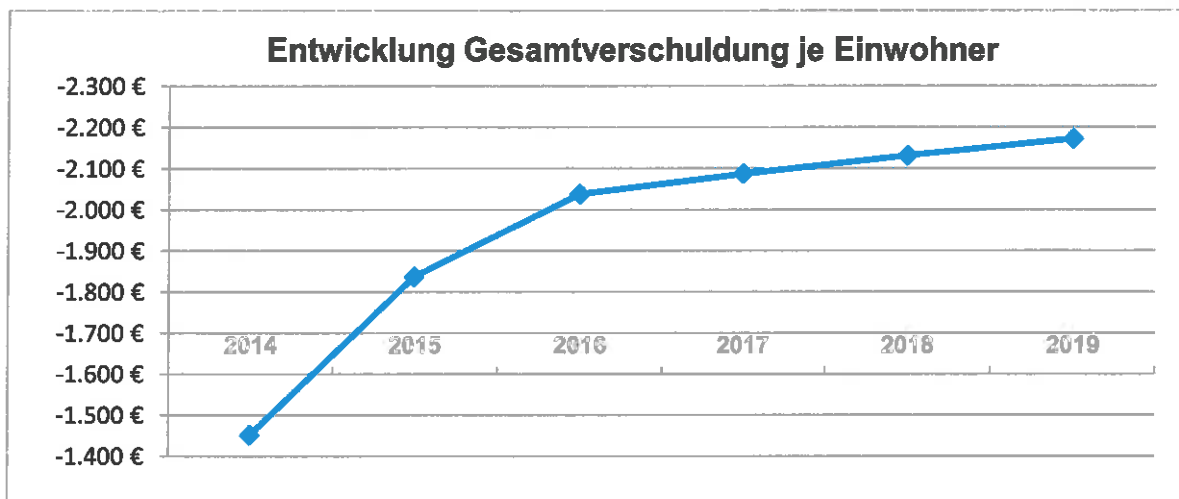
Entwicklung der Verschuldung

Die Verschuldung der Gemeinde Rennau insgesamt ist hoch. Zusammenfassend muss aber betont werden, dass gerade die Dynamik beim prognostizierten Anstieg der Liquiditätskredite der primäre Schuldentreiber ist. Das Volumen der Investitionskredite sinkt dagegen stetig.



Insgesamt steigt auch im Jahr 2016 die Verschuldung weiter an, obwohl die Verschuldung aus Investitionskrediten ab 2016 wieder kontinuierlich sinkt. Die dortige Entschuldung der Gemeinde wird andererseits durch den vielfach höheren Zuwachs an Liquiditätskrediten in der Gesamtsumme wieder erhöht.

Dementsprechend erhöht sich auch die Kennzahl Verschuldung je Einwohner entsprechend.



Ergebnis- und Finanzplanung bis 2019

Haushaltsjahr	2014 vorl. Ergeb.	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Planung	2018 Pla- nung	2019 Planung
Ordentl. Ertrag	557.219 €	518.900 €	751.400 €	555.100 €	560.100 €	565.100 €
Ordentl. Aufwand	609.153 €	632.100 €	920.400 €	634.100 €	636.100 €	638.100 €
Ordentl. Ergebnis	-51.935 €	-113.200 €	-169.000 €	-79.000 €	-76.000 €	-73.000 €
Unterdeckung	-8,5%	-17,9%	-18,4%	-12,5%	-11,9%	-11,4%

Die Unterdeckung im Ergebnishaushalt bleibt auch in den Folgejahren durchgängig bestehen.

Haushaltssicherungskonzept – Fortschreibung 2016

Auf das dem Entwurf zum Haushalt 2016 beigefügte Haushaltssicherungskonzept nebst Anlagen wird zunächst verwiesen.

Für den Planungszeitraum 2015 bis 2019 benennt die Gemeinde Rennau die in der Anlage 1 zum Haushaltssicherungskonzept dargestellten Maßnahmen. Insgesamt wurde ein Sicherungsvolumen von rd. 59.000 € für die Jahre 2015 bis 2019 entwickelt.

Für die einzelnen Planungsjahre ergeben sich folgende Ertragsverbesserungen bzw. Aufwandsminderungen:

Haushaltsjahr	Ertragsverbesserung	Aufwandsminderung	Gesamtvolumen
2015	11.800 €	0 €	11.800 €
2016	11.800 €	0 €	11.800 €
2017	11.800 €	0 €	11.800 €
2018	11.800 €	0 €	11.800 €
2019	11.800 €	0 €	11.800 €
Gesamt	59.000 €	0 €	59.000 €

Wesentliche Maßnahme ist die Erhöhung der Hebesätze bei den Realsteuern auf einheitlich 390 Prozentpunkte ab dem Haushaltsjahr 2015.

Da der Haushaltsausgleich in den kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich nicht erreicht werden kann, ist das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Rennau grundsätzlich jährlich fortzuschreiben und vom Gemeinderat jährlich neu zu beschließen. Mit der erfolgten Umsetzung der Maßnahmen gem. Anlage 1 zum Haushaltssicherungskonzept in den Vorjahren wird allerdings unverändert keine Möglichkeit der ergebnisrelevanten Fortschreibung bzw. Ergänzung – mit Ausnahme der Umsetzung einer Fusion – durch weitere zusätzliche Maßnahmen gesehen.

Es wird empfohlen, wie vorgeschlagen zu beschließen.

Anlage:

- Anlage 1 - Entwurf Haushaltssatzung 2016 einschl. Veränderungsliste
- Anlage 2 – Ergebnis und Finanzplanung bis zum Jahr 2019

Haushaltssatzung der Gemeinde Rennau für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Rennau in der Sitzung am 25.11.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1.	im Ergebnishaushalt	
	mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	751.400 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	920.400 Euro
		(-169.000 Euro)
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
2.	im Finanzhaushalt	
	mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	730.200 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	912.100 Euro
		(-181.900 Euro)
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	55.800 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	15.000 Euro
		(40.800 Euro)
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	21.000 Euro
		(-21.000 Euro)

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 € festgesetzt.

Entwurf

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 390 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 390 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 390 v. H. |

Rennau, den 25.11.2015

Der Gemeindedirektor

(Nitsche)

Gemeinde Rennau Haushaltsplan 2016

Gesamtfinanzhaushalt							
Gemeinde Rennau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	428.978,68	430.700,00	461.500,00	466.500,00	471.500,00	476.500,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.635,78	25.700,00	47.600,00	26.300,00	26.300,00	26.300,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.180,79	6.400,00	6.000,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	10.595,32	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	80,93	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	171,50	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	20.451,76	22.800,00	22.800,00	22.800,00	22.800,00	22.800,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	530.094,76	497.900,00	730.200,00	533.800,00	538.800,00	543.800,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.541,90	5.100,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	36.945,99	66.400,00	293.800,00	53.300,00	53.300,00	53.300,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	22.667,26	32.000,00	33.700,00	35.700,00	37.700,00	39.700,00
15	+ Transferauszahlungen	458.311,57	430.200,00	500.400,00	442.800,00	442.800,00	442.800,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	64.343,07	77.600,00	79.300,00	76.200,00	76.200,00	76.200,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	585.809,79	611.300,00	912.100,00	612.900,00	614.900,00	616.900,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigk. (Zeile 10-17)	-55.715,03	-113.400,00	-181.900,00	-79.100,00	-76.100,00	-73.100,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.658,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	17.881,62	23.100,00	22.600,00	17.600,00	17.600,00	17.600,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	25.858,70	33.200,00	33.200,00	27.200,00	27.200,00	27.200,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	49.398,37	56.300,00	55.800,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	476,00	94.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	11.094,20	116.100,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.558,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	20.128,24	210.100,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	29.270,13	-153.800,00	40.800,00	44.800,00	44.800,00	44.800,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	-26.444,90	-267.200,00	-141.100,00	-34.300,00	-31.300,00	-28.300,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	10.881,38	153.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	9.768,73	10.800,00	21.000,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	1.112,65	143.000,00	-21.000,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00
37	Summe Zeile 33 + 36	-25.332,25	-124.200,00	-162.100,00	-68.300,00	-65.300,00	-62.300,00
38	vorrauss. Best. an Zahl.-mitteln am Anf. d. HHJ	0,00	-677.527,00	-801.727,00	-963.827,00	-1.032.127,00	-1.097.427,00
39	vorrauss. Best. an Zahl.-mitteln am Ende. d. HHJ	-25.332,25	-801.727,00	-963.827,00	-1.032.127,00	-1.097.427,00	-1.159.727,00